

B I B L I O T H E K (Bücher, Spiele, Video, DVD, Tonbandkassetten)

Die folgenden Bücher, Spiele, Videos und Tonbandkassetten können **gratis für die Dauer von einem Monat** vom Sekretariat ausgeliehen werden.

A Kinderbücher

- A 001 **Kranksein und Spielen**
(Susanne Stöcklin Meier, Verlag Orell Füssli)
Verse, Geschichten, Bastel- + Spielideen für Familie, Kindergarten, Wartezimmer und Krankenhaus.
- A 002 **Kinder - Spital** (2 Exempl.)
(B. Hintermeister / U. Zimmermann, Verlag Pro Juventute)
Ein Bilderbuch zum Hineinschauen und Fragen. Ab 4 Jahren
- A 003 **Die unsichtbaren Freunde**
(Elisabeth Kübler-Ross, Oesch Verlag)
Ein Bilderbuch zum Erzählen über das Thema Jenseits und Tod. Ab 4 Jahren
- A 004 **Jan und Daniel. Daniel ist krank** (2 Exempl.)
(M. Price / E. Dietl, Thienemann)
Ein Bilderbuch. Als Daniels Schwester aus dem Krankenhaus kam, staunten Daniel und sein Freund Jan, wieviele Leute sie besuchten. Daniel beschliesst, auch einmal krank zu werden - und es klappt. Er bekommt jede Menge Besuch und Geschenke. Ab 3 Jahren
- A 005 **Ich mach dich gesund sagt der Bär**
(Janosch, Diogenes Verlag)
Mit lustigen Bildern und viel Text erzählt Janosch von der Krankheit des kleinen Tigers. Zum Erzählen und Vorlesen für Kleinere und zum Selberlesen für Grössere.
- A 006 **Komm mit mir ins Krankenhaus**
(H. Schmidt / Ch. Merz, Herder Verlag)
Fotobilderbuch mit guten und realistischen Aufnahmen von allen wichtigen Untersuchungen und Situationen. Gute Spitalvorbereitung ab Kindergartenalter.
- A 007 **David und das Krankenhaus**
(F. Kohlsaas / K. Arnold, Ellermann Verlag)
Erzählt anhand von David, der einen Verkehrsunfall hat, alles Wissenswerte über den Spitalbetrieb. Erwachsene stören meist die hässlich gezeichneten Gesichter. Kinder jeden Alters finden das Buch meist interessant.
- A 008 **Hinter dem Hügel**
(Shigeko Yano, Patmos Verlag)
Mit ganz zarten Bildern und einfachem Text wird Kindern eindrücklich gezeigt, dass Dinge und Menschen, die man im Moment nicht sehen kann, trotzdem da sind. Das Buch kann helfen, Vertrauen zu fördern, letztlich in Gott. Ab 3 Jahren.
- A 009 **"... dann war ich wieder gesund" / Steffi erzählt vom Krankenhaus**
(Dworzak / Hofling, Pestalozzi Plus)
Fotobilderbuch mit guten Aufnahmen von Untersuchungen im Spital. Eine gute Spitalvorbereitung. Ab 3 Jahren
- A 010 **Elisabeth wird gesund**
(Weber / Blass, Ex Libris Verlag)
Ein Kinderarzt schreibt eine Geschichte von einem Mädchen, das unerwartet ins Spital muss. Dieses Bilderbuch hilft, die Angst vor dem Spital zu mindern. Illustriert mit schönen Zeichnungen. Kindergartenalter

- A 011 **Fünf Tage bis zum Wochenende**
(Solfried Rück, Georg Bitter Verlag)
Was geschieht, wenn eine Elfjährige an einer schweren, lebensbedrohenden Krankheit leidet? Wie wird sie selbst damit fertig, wie ihre Familie, wie nicht zuletzt ihre sechzehnjährige Schwester, die diese Geschichte erzählt? Roman, ab ca. 10 Jahren
- A 012 **Das Löwenmädchen und sein kranker Bruder**
(Rosmarie Nüssli und Arthur Sollberger, Rothenhäusler Verlag)
Die Geschichte erzählt einfühlsam in Form eines Märchens von den Gefühlen des gesunden Löwenmädchens gegenüber seinem kranken, immer im Mittelpunkt stehenden Bruder, von der verständigen Tante Naseweis und vom glücklichen Ende, als das Löwenmädchen erleben darf, das die Eltern, Verwandte und Bekannte auch einmal ganz für sie da sind.
Bilderbuch zum Erzählen oder Vorlesen ab 3 Jahren
- A 013 **Paula wird wieder gesund** (3 Exemplare)
(Ann de Bode, Rien Broere, Edition Fuchs & Hase)
Dieses Buch handelt von Paula. Irgendwas ist mit ihrem Herzen los. Darum muss sie ins Krankenhaus. Dort macht der Arzt ihr kleines Herz wieder gesund. Paula findet das alles sehr spannend. Es passiert soviel im Krankenhaus! Sie will alles wissen. Paula ist sehr tapfer und ihr Bär Bobby bleibt immer an ihrer Seite. Das hilft, um ganz schnell wieder gesund zu werden.
- A 014 **Bald geht's mir wieder gut**
(Petra Fietzek, Ruth Scholte van Mast, Kerle-Verlag)
Wenn Kinder ins Krankenhaus müssen, bekommen sie erst einmal einen Riesenschreck – alles ist fremd und bedrohlich. Das geht dem kleinen Steffen nicht anders, als die Hausärztin bei ihm eine schwere Lungenentzündung feststellt und dafür einen Krankenhausaufenthalt verordnet. Aber dann lernt Steffen den Alltag auf einer Kinderstation kennen und erlebt, wie ihm Schwestern, Ärzte und viele andere Menschen helfen, bald wieder gesund zu werden.
- A 015 **Die Geschichte der Magnet-Männchen**
(Gabi Salomonowitz, Wilhelm Maudrich Verlag)
Ein Buch für Kinder von viereinhalb bis hundertzwanzig Jahren, das spielerisch wesentliche Informationen für eine bevorstehende Magnetresonanz-Untersuchung gibt und die Phantasie anregt. Der Autorin liegt besonders am Herzen, dass Kinder ohne Angst und mit einer positiven Einstellung zur Untersuchung kommen.
- A 016 **Ich bin Laura** – Ein Mädchen mit Down-Syndrom erzählt
(Florence Cadier, Stéphane Girel, Oetinger-Verlag)
Laura ist ein Kind wie alle anderen. Doch ihre Augen sind schräger und es sieht immer ein bisschen so aus, als ob sie lächelt. Weil Laura ein Mädchen mit Down-Syndrom ist, besucht sie eine besondere Schule. Aber seit kurzem geht Laura einmal in der Woche in die Grundschule. Und siehe da, es gibt Dinge, die Laura viel besser kann als die anderen Kinder!
Mit einem Nachwort von Prof. Dr. Wilhelm Topsch, Universität Oldenburg.
- A 017 **Lea muss ins Krankenhaus**
(Julia Ginsbach, Ursel Scheffler, Ravensburger, Pappbilderbuch)
Eine Vorlesegeschichte über Mut und Freundschaft. Lea hat eine Blinddarmentzündung und kommt deshalb ins Krankenhaus. Anfangs hat sie Angst und Schmerzen, nach der Operation ist Lea erst einmal ziemlich müde. Aber Julia Ginsbach beschreibt auch den weiteren Krankenhausaufenthalt das gemeinsame Spiel mit anderen kleinen Patienten, den Besuch der Familie und letztendlich die Entlassung.
- A 018 **Ein Dino zeigt Gefühle**
(Heike Löffel und Christa Manske, Verlag Mebes & Noack)
Gefühle zu kennen und zu erkennen – diese Fähigkeit vermitteln ist Bestandteil jeder stärkenden und präventiven Arbeit mit Kindern. Dieses Buch lädt dazu ein, mit Mädchen und Jungen ins Spiel und ins Gespräch über Gefühle zu kommen.
Das Bilderbuch vom Dino spricht die Altersgruppe ab 4 Jahren an. Es gleicht einer Reise durch verschiedenste Emotionen, an deren Abschluss ein zufriedenes Lächeln steht. Die ausdrucksstarken Illustrationen geben die Vielfalt von Gefühlen anschaulich wieder.
Ein Ratgeber informiert und begleitet beim Einsatz des Buches.
- A 019 **Annas Herzoperation – Erzählt vom Kobold Mutz**
(Bundesverband Herzranke Kind e.V.)
Im Kinderbuch wird jede Untersuchung, die Anna zu meistern hat, Schritt für Schritt beschrieben und anhand von realen Bildern veranschaulicht. Als erzählende Figur vermittelt Kobold Mutz zwischen der Realität im Krankenhaus und der kindlichen Vorstellungswelt. Er entwickelt sich zu einem treuen Freund und Begleiter.

- A 020 **Lele geht zum Herzdoktor**
(Eva Maria Birri-Dutschek / Schweizerische Herzstiftung, Bern)
Die kleinen Patienten erfahren, was bei der kardiologischen Untersuchung passiert und merken, dass Sie keine Angst zu haben brauchen. Mit Informationen für die Eltern.
- A 021 **Tarti und Julie werden Freunde**
(Linda Catania, Bilder von Johanna Ignjatovic / tarti perspectives Eigenverlag, Zürich)
Das Sich-Vergleichen mit „Gesunden“ erzeugt bei der schwer kranken Julie zusätzliches Leid. Zusammen mit der eigensinnigen Schildkröte Tarti findet sie einen Weg, auch ohne Anerkennung von aussen, ein gesundes Selbstwertgefühl aufzubauen. Sie schöpft Kraft aus ihrem Innern und der Freude an ihrer unmittelbaren Umwelt.
- A 022 **Kris Krokodil – Herzensfreunde**
(Deutsche Herzstiftung, Text und Illustration: LaVerbe, Nimwegen NL)
Die Hauptfigur in diesem Buch ist Kris, das Krokodil. Es hat einen angeborenen Herzfehler und erlebt Dinge, die herzkranken Kindern und ihren Eltern bekannt vorkommen werden. In einfachen Worten und mit vielen Bildern wird der Umgang des kleinen Krokodils mit seinem Herzfehler geschildert. Deutlich wird, dass Kris trotz seines angeborenen Herzfehlers vieles gemeinsam mit seinen Freunden unternehmen kann. Seine Erlebnisse können Anlass sein, die Folgen eines Herzfehlers auf ernste, aber ungezwungene Weise anzusprechen.
- A 023 **Kennst du dein Herz?**
(Susanne Hahn, Hannes Hüttner, Bilder von Veronika Hohmann / Neptun Verlag, Ermatingen)
Nicht nur Kinder finden in diesem Buch Antworten auf Fragen wie: Habe ich ein Herz? Wie gross ist mein Herz? Wie schwer ist mein Herz? Wie warm ist mein Herz? Wie arbeitet mein Herz? Was war mein Herz, als ich noch nicht geboren war?
- A 024 **Prof und Ery**
(Doris Mengel / Projekte-Verlag Cornelius GmbH, D-Halle)
Prof und Ery, zwei rote Blutkörperchen, wollen zum ersten Mal gemeinsam das Herz durchqueren. Je näher sie dem Herzen kommen, desto nervöser wird Ery. Im Vorhof des Herzen hängt plötzlich Erys Fuss fest. Er lässt Profs Hand los und verliert ihn im Gedränge. Wird er ihn wieder finden?
- A 025 **Jan und Josh oder wie man Regenwürmer zähmt**
(Sigrid Zeevaert / Gerstenberg Verlag)
Jan und Josh halten zusammen, wie sich das für beste Freunde gehört. In Jans Leben ist viel los. Es ist Frühling und seine Katze erwartet ihren ersten Wurf. Ausserdem steht Jans nächste Herz-Operation an, doch daran denkt er lieber nicht. Stattdessen macht er zusammen mit Josh, seinem besten Freund, die Gegend unsicher.
- A 026 **Ich spiel' wieder mit und mein Herz hält mit mir Schritt**
(St. Jude Medical)
Wird bei einem Kind der Bedarf an einem Herzschrittmacher festgestellt, so wirft dies bei Eltern wie auch bei den kleinen Patienten viele Fragen auf. In der Broschüre finden betroffene Kinder und Eltern Antworten auf einige ihrer Fragen und erfahren, wie es Charlotte auf dem Weg von der Diagnose bis zur Implantation eines Herzschrittmachers und der ersten Nachuntersuchung geht.
- A 027 **Let's go! Was Du als Jugenlicher wissen solltest**
(Medtronic)
Broschüre mit wichtigen Informationen für Jugendliche zu Herzschrittmacher oder implantierbarem Defibrillator (ICD, manchmal auch „Defi“ genannt).

B Kinderspiele

- B 001 **Was passiert im Krankenhaus?**
(Otto Maier Verlag)
Ein lehrreiches Quartettspiel für den ersten Krankenhausaufenthalt. Ab 5 Jahren
- B 002 **Ich komm' ins Krankenhaus**
(Otto Maier Verlag)
Ein lustiges Memory für Kinder und Eltern. Ab 3 Jahren

C Psychologische Informationen

- C 001 **Was kranke Kinder sagen wollen**
(K. Kiepenheuer, Kreuzverlag)
Das Buch beschreibt das Zusammenspiel von Leib und Seele auf vielfältige Art und Weise. Ein Kapitel beinhaltet den Bericht einer Mutter eines herzkranken Kindes.

- C 002 **Mutter-Kind-Bindung**
H. Klaus / J. Kennell, Kösel Verlag
Ueber die Folgen einer frühen Trennung. Die Autoren beschreiben ihre Erfahrungen mit Eltern von frühgeborenen, kranken und sterbenden Säuglingen.
- C 003 **Unseren Kindern helfen**
(Vera Herbst, Verlag Kiepenheuer + Witsch)
Was tun, wenn Kinder krank werden? Nachschlagewerk für Eltern mit den Kapiteln: Kind und Arzt, Operationen, Das Kind im Krankenhaus, etc.
- C 004 **Gespräche mit Ungeborenen**
(Bauer / Hofmeister, Verlag Urachhaus)
Kinder kündigen sich an - aus antroposophischer Sicht.
- C 006 **Praktische Kinderpsychologie**
(R. Kohstamm, Hans Huber Verlag)
Eine Einführung für Eltern, Erzieher und Lehrer in die Entwicklungspsychologie. Die Autorin befasst sich mit Einzelfragen, wie z.B.: Wie entstehen Kinderängste und was kann man dagegen tun? Wie bildet sich das Gewissen des Kindes aus?
- C 007 **Erziehung ohne Elternstress**
(E. Dessai, Kindler Verlag)
Wie Eltern und Kinder besser miteinander auskommen.
- C 008 **Mein Kind verstehen**
(T. Berry Brazelton, Piper Verlag)
Erfahrener Kinderarzt berichtet über Kinderpsychologie anhand typischer Probleme wie "Mahlzeiten: Lust oder Schlachtfeld".
- C 009 **Wenn Kinder aggressiv sind**
(Arnd Stein, Kösel Verlag)
Wie Eltern verstehen und helfen können.
- C 010 **Mein Kind hat Angst**
(Arnd Stein, Kösel Verlag)
Jedes Kind hat zuweilen Angst. Das ist ganz normal. Dennoch könnte fast jedes Kind weniger Angst haben, wenn Eltern nicht ratlos vor dem Rätsel Angst stehen würden.
- C 011 **Liebe auf den zweiten Blick**
(Angelika Martina Lebéus, Walter Verlag)
Die Autorin zeigt sensibel und schonungslos die Entwicklung der familiären und sozialen Verhältnisse auf, als gleich das erste Kind mongoloid ist.
- C 013 **So erziehe ich mein behindertes Kind**
(E. Newson / T. Hipgrave, Beltz Verlag)
Eltern-Ratgeber. Das Buch hilft die ganz elementaren Probleme im alltäglichen Umgang mit einem behinderten Kind zu lösen.
- C 014 **Behindertes Leben oder verhintertes Leben**
(Ch. Kind et al., Hans Huber Verlag)
Pränatale Diagnostik als Herausforderung
Fachleute und Betroffene beschreiben die Möglichkeiten und Grenzen der vorgeburtlichen Untersuchungen.
- C 015 **... auf Tränen Sonnenschein**
(Daniela Wernly-Bühler, Adonia-Verlag)
(Untertitel: Schreckliche Diagnosen Severin: Kindstod, Melanie: Herzfehler) Ein sehr persönlicher Lebensbericht. In Tagebuchform berichtet eine junge Schweizer Mutter vom plötzlichen Kindstod ihres Zweitgeborenen und vom Herzfehler ihres dritten Kindes. Sie schildert ihre Gefühle, die Veränderungen in ihren Beziehungen, erzählt von hilfreichen und verletzenden Reaktionen der Umgebung und davon, wie sie nach und nach vom „Überleben“ wieder ins „Leben“ findet.
- C 016 **Lebenskandidaten**
(Herausgegeben von: Monika Quack-Klemm, Andreas Kersting-Wilmsmeyer und Michael Klemm, Attempo Verlag)
„Lebenskandidaten gibt die Erfahrungswelt, das Lebensgefühl junger, schwerkranker oder schwerbehinderter Menschen wieder; keine mitleidheischende, keine weinerliche, sondern eine bewegende, gehörig aufrüttelnde Sammlung mit Bildern, Berichten, Gedichten, Geschichten, Gesprächen, Reflexionen und eine authentische Auseinandersetzung mit „lebenswertem Leben“.

- C 017 **Ein kleines Herz wird stark** – Die Herzoperation der vierjährigen Celina
(Prof. Dr. med. Thierry Carrel, Katalin Vereb, Karl-Heinz Hug, Werd Verlag, Zürich)
Mit Bildern und Worten wird der Ablauf einer Herzoperation bei einem vierjährigen Mädchen beschrieben. Die Geschichte der kleinen Celina und ihrer Familie soll Betroffene darauf vorbereiten, was bei einer Herzoperation auf sie zukommt. Geschildert werden die Tage vor der Operation, die Zeit im Krankenhaus und schliesslich die Entlassung. Zusätzlich liefert das Buch einen kurzen Ueberblick über die wichtigsten Herzfehler, die in der Regel schon im Kindesalter operiert werden müssen. Ein Interview mit dem renommierten Herzchirurgen Prof. Th. Carrel erklärt die Operation von Celina aus medizinischer Sicht. Carrel spricht aber auch über die Herausforderungen seines Berufes und den Tod.
- C 018 **Lea** – Halbes Herz – Ganzes Leben
(Christian Wyss, Prof. Dr. med. René Prêtre, Orell Füssli-Verlag, Text: Deutsch, englisch, französisch)
Lea ist mit einer Fehlbildung des Herzens geboren worden. Ohne Operation wäre das Mädchen während der ersten Lebenstage gestorben, heute ist es neun Jahre alt. Dieses Buch dokumentiert anhand von Fotos und Tagebuchaufzeichnungen des Vaters auf eindrückliche Weise die Geschichte von Leas Leidens- und Genesungsweg vom Spital bis zum heutigen Alltag. Das Buch zeigt in hervorragenden Schwarzweiß-Fotos und Tagebuchtexten ihres Vaters die Stationen von Leas Leben, das Hoffen und Bangen und die Erleichterung nach den erfolgreichen Eingriffen. Außerdem erklären Herzspezialisten die Kinderherzchirurgie und die Komplexität der angeborenen Herzfehler.
- C019 **Absender? Unbekannt!** - Ratgeber und Geschichten von Kindern mit einem Spenderherz
(Hanna Fleps, Martina Oebels, Maja Becker-Mohr, Pabst Science Publishers)
Absender? Unbekannt! Das weiss jeder, der in diesem Buch zu Wort kommt, denn hier geht es um herztransplantierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die zum Teil schon seit vielen Jahren mit einem zweiten Herzen leben. Sie und ihre Familien haben – wie in den verschiedenen Geschichten beschrieben – gemeinsam Höhen und Tiefen durchlitten, gebangt und gehofft. Unterstützt und begleitet von Menschen, die in diesem Grenzbereich des Lebens arbeiten. Das Leben jedes dieser Kinder hing an einem seidenen Faden, bis irgendwo ein anderes Kind gestorben ist und dessen Eltern die Kraft fanden, im wohl schlimmsten Moment ihres Lebens Ja zu sagen zu einer Organspende. Diesen Spenderfamilien ist dieses Buch gewidmet, das bei aller Dramatik vor allem eins zeigt: Lebensfreude pur.
- C020 **Auswählen oder annehmen?**
Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik – Testverfahren an werdendem Leben
(Christian Kind, Suzanne Braga, Annina Studer / Chronos Verlag)
Das Buch wurde initiiert von insieme Schweiz, der Dachorganisation der Elternorganisationen für Menschen mit geistiger Behinderung. Es informiert über die Methoden der pränatalen und präimplantativen Diagnostik, über ihre Anwendungsbereiche und auch über ihre Grenzen. Dabei wird darauf verwiesen, dass das ethische Dilemma zwischen auswählen und annehmen sowohl auf der Ebene der Gesellschaft wie auch für das Individuum stark an Brisanz verlieren könnte, wenn Integration, Chancengleichheit und Lebensqualität gezielt gefördert würden.

D **Kranksein - Sterben - Tod**

- D 001 **Krebs – Kindertagebuch**
(Elisabeth Ludwig-Klein, Radius Verlag)
Dieses Buch erzählt den Alltag einer fünfköpfigen Familie mit einem krebskranken Kind. Nach fünf Jahren ist die Krankheit überwunden, die Familie hat neue Wertmaßstäbe gewonnen. Sie hat gelernt, mit Krankheit und Tod zu leben, gute Tage zu schätzen und an schlechten die Hoffnung nicht aufzugeben. Ein Buch, das Eltern in ähnlichen Situationen einen gangbaren Weg zeigen kann.
- D 002 **Kinder und Tod**
(Elisabeth Kübler-Ross, Kreuz Verlag)
An zahlreichen Beispielen macht die bekannte Sterbeforscherin deutlich, wie anders als wir Erwachsene, Kinder ihre Krankheit und ihr Sterben erleben.
- D 003 **Ich habe nicht umsonst geweint**
(Nina Herrmann, Kreuz Verlag)
Die Autorin kommt als Krankenhaus-Seelsorgerin auf eine Kinderstation. Sie begegnet schwer kranken Kindern und von Schmerz überwältigten Eltern. Sie erzählt ihre Erlebnisse mit Achtung vor den Ärzten und mit Anteilnahme am Schicksal der Kinder und ihrer Angehörigen.
- D 004 **Wenn Kinder trauern**
(Tobias Brocher, rororo)
Im Alter von etwa sechs Jahren beginnen Kinder, sich mit dem Tod zu beschäftigen. Spätestens beim Tod eines Familienangehörigen, eines Freundes, aber auch des geliebten Haustieres werden Kinder mit einer endgültigen Tatsache konfrontiert, die sie ertragen müssen. Wie sie es tun, machen die Zeichnungen und Erzählungen der Kinder deutlich.

- D 005 **Das wiedergeschenkte Leben**
(Ingeborg Bruns, Fischer TB)
Ein Kind erkrankt an Leukämie, und für die Familie ändert sich schlagartig der Alltag. Die Unsicherheit allen Lebens tritt scharf ins Bewusstsein. Gleichzeitig aber wächst das Verständnis für das Leben und für einander.
- D 006 **Trauern**
(Verena Kast, Kreuz Verlag)
Trauer ist ein Thema, das zu wenig beachtet wird, gemessen an der grossen Bedeutung, die sie für unsere psychische Gesundheit hat.
- D 007 **Das Kind, die lebensbedrohende Krankheit und der Tod**
(Dieter Bürgin, Hans Huber Verlag)
Dank medizinischer Fortschritte überleben auch schwerkranke Kinder. Der Preis ist aber häufig sehr hoch. Medikamenten-Abhängigkeit, Schmerz, Einschränkung der Lebensführung, etc. Auch wird das Kind vorzeitig und viel intensiver als gewöhnlich zur Auseinandersetzung mit Krankheit und Tod ge-
genötigt. Soll es sie wirklich leisten können, so braucht es die einführende Hilfe seiner Umgebung.
- D 008 **Auf der Suche nach den Regenbogentränen**
(Jorgos Canacakis, Annette Bassfeld-Schepers, Bertelsmann-Verlag)
Angeregt durch die jahrelange praktische Arbeit mit trauernden Menschen haben die Autoren mit der Geschichte der Regenbogentränen eine ungewöhnlich poetische Form gefunden, die uns neue Wege für den liebevollen Umgang mit Trauer erfahren lässt. Sie erzählen ein Märchen, das Kindern wie Erwachsenen dabei hilft, sich den Trauergefühlen zu öffnen, sie auszudrücken und ihre lebensfördernde Kraft zu spüren.
- D 009 **Unendlich ist der Schmerz – Eltern trauern um ihr Kind**
(Julie Fritsch, Kösel-Verlag München / s/w Fotos)
Trauernde Eltern finden sich ganz und gar in den Skulpturen und kargen Worten von Julie Fritsch wieder. Ihre eigenen Erfahrungen bekommen dadurch Gültigkeit und können überwunden werden.
- D 010 **... mit der Stimme des Herzens**
(Dorothee Zachmann, Gütersloher Verlagshaus)
Jonas lacht, Jonas gehört dazu, Jonas wird geliebt – Jonas ist mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommen. Für seine Mutter ist Jonas ein Geschenk, das ihr Leben unendlich bereichert. Berührend beschreibt sie ihre Gefühle und ihre Beziehung zu Jonas. Trotz aller Ängste und Schmerzen überwiegen Mut und Hoffnung. Schöne und schwere Augenblicke werden lebendig, wenn Dorothee Zachmann die Stimme ihres Herzens in poetischen Worten sprechen lässt.
- D 011 **Hörst Du mein Herz?**
(Deutsche Herzstiftung)
Gedanken, Texte und Bilder von herzkranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ein aussergewöhnliches Buch mit Geschichten, Gedichten und Bildern, die Einblicke in die Gedanken und Wünsche herzkranker Kinder geben. Aber auch Eltern, Geschwister und Grosseltern beschreiben Lebensabschnitte, Alltagserlebnisse und ihre besonderen Erfahrungen mit dem herzkranken Kind. Die Texte gehen unter die Haut: Sie spüren die Nachdenklichkeit. Sie treffen auf Kämpfernaturen. Sie werden Zeuge innerer Auseinandersetzungen. Sie erleben starke Gefühle. Und Sie finden einen ausgeprägten Lebenswillen.
- D 012 **Der geliehene Engel – Meine viel zu kurze Zeit mit Marion**
(Verena Wermuth, WOA Verlag)
Verena Wermuth beschreibt im Buch „Der geliehene Engel“ sehr lebendig auf ehrliche und liebevolle Weise die kurze aber umso bewegtere Lebensgeschichte eines Mädchens mit Down-Syndrom und Herzfehler. Eine ausgesprochen feinfühlig Lebensbeschreibung mit einer temperierten Distanz lässt dem Leser Raum für eigene Gedanken zu Leben, Krankheit und Schicksal. „Der geliehene Engel“ schenkt dem Leser Einblicke in ein anderes Leben, das neben Beschwerlichem doch auch für vieles im Leben eine andere Lebenshaltung aufzeigt. Die Anregungen zum Nachdenken und Reflektieren wirken versöhnlich und hinterlassen nach dem Lesen ein positives Grundgefühl.

E **Medizinische Fachbücher**

- E 001 **Herzchirurgie**
(Hrg. Dr. G. Franz, Med. Hochschule Hannover, 1987)
Inhalt: Voraussetzungen für die Herzchirurgie, Chirurgie des Herzens, Herzschrittmachertherapie, Herztransplantation.
- E 002 **Diagnostik angeborener Herzfehler**
(K. A. Zölch, 1989 / 2. Auflage)
Umfassendes Standardwerk der Kinderkardiologie

- E 004 **Das kranke Herz**
(Prof. H. Klepzig / Priv. Doz. H. Klepzig, Trias)
Ein Patientenbuch der Deutschen Herzstiftung. Informationsbuch und Ratgeber zu allen Herz- und Kreislaferkrankungen.
- E 005 **Leben mit einer neuen Herzklappe**
(Dr. med. C. Halhuber, Trias)
Ein Patientenbuch der Deutschen Herzstiftung. Früherkennung und Diagnose von Herzklappenfehlern, Medikamentes und operative Möglichkeiten, Empfehlungen für das Leben mit der neuen Herzklappe.
- E 006 **Der angeborene Herzfehler**
(Christan Mayer, Birkhäuser Verlag)
Das Buch von Ch. Mayer, der selbst von einem angeborenen Herzfehler betroffen ist, beschäftigt sich mit den umfassenden Problemen dieser Krankheit.
- E 007 **Herzfehler bei Kindern (verständliche Medizin)**
(Martin A.G. Lewin, Spektrum Verlag)
Dieses Buch gibt einen gut verständlichen Überblick über die häufigsten Herzfehler. Der Autor (ein deutscher Kinderkardiologe) zeigt auf, wie Herzfehler erfasst und behandelt werden können. Beschreibt die Auswirkungen der verschiedenen Herzfehler, geht auf Fragen und Probleme im Alltag eines herzkranken Kindes und seiner Familie ein und erklärt in einem Glossar alle verwendeten medizinischen Fachausdrücke.
- E 008 **Unser Kind hat einen Herzfehler: Informationen und Rat für Eltern**
(Catherine A. Neill, Edward B. Clark, Carleen Clark, ein Patientenbuch der Deutschen Herzstiftung)
Alles über Erscheinungsformen, Ursachen, Untersuchungen und Behandlung. Vom Baby bis zum Jugendlichen: Leben mit einem herzkranken Kind. Mit ausführlichem Glossar.

F Allgemeine Informationen

- F 001 **Behindert - was tun?** (SAEB, Unionsverlag)
Das Handbuch zu Rechtsfragen
- F 002 **Patient - was tun?** (B. Glaus / K. Pfändler, Unionsverlag)
Ein Handbuch für mündige Patienten, ihre Partner und für umsichtige Gesunde
- F 003 **Das herzkranken Kind**
Eine Informationsschrift der Schweizerischen Herzstiftung
- F 004 **Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler**
Informationsbroschüre der Schweizerischen Herzstiftung mit Informationen zu einzelnen Herzfehlern, deren Behandlung und zu verschiedenen medizinischen Fragen und schliesslich kommen darin auch Betroffene zu Wort.
- F 004 **Devenir adulte avec une cardiopathie congénitale**
Une brochure d'information de la Fondation Suisse de Cardiologie avec des informations concernant les différentes malformations cardiaques, leur traitement et diverses questions d'ordre médical. Enfin la parole est donnée à quelques personnes atteintes de malformations cardiaques.
- F 005 **Selbsthilfe in Gruppen – Wie sich Betroffene erfolgreich unterstützen**
(Ruth Herzog-Diem, Sylvia Huber / Beobachter in Zusammenarbeit mit KOSCH)
Betroffene, die sich in einer Gruppe zusammenschliessen, wählen einen erfolgreichen Weg. Der neue Beobachter-Ratgeber begleitet sie in ihrer Arbeit von A bis Z. Unentbehrliches Know-how gewinnen alle, die in einer Selbsthilfegruppe aktiv sind, einer beitreten oder eine gründen möchten.
- F 006 **Was steht meinem Kind zu?**
(Procap / Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart)
Ein sozialversicherungsrechtlicher Ratgeber für Eltern von behinderten Kindern. Neben einer einführenden Beschreibung der IV, ihrer Aufgaben und Leistungen, werden die spezifischen Leistungsarten für Minderjährige (z.B. medizinische, schulische und berufliche Massnahmen) ebenso vorgestellt wie Ansprüche auf Hilfsmittel, IV-Renten oder Hilflosenentschädigungen. Auch bestehende Ansprüche gegenüber andern Versicherungen als der IV (Krankenversicherung, Unfallversicherung, Pensionskasse etc.) werden behandelt und mit Ausführungen zum Verfahrensweg ergänzt.

G Broschüren und Aufsätze

- G 001 **Diagnose behindert**
Pro Infirmis 3/1989 (Zusammenarbeit Eltern Fachleute), verschiedene Autoren

- G 002 **Martins Herzoperation** (5 Exempl.)
(Elisabeth Sticker, Elterninitiative herzkranker Kinder, Köln e.V.)
Eine Broschüre die Mut machen soll
- G 003 **Das Risiko Leben** (3 Exempl.)
Vorgeburtliche Untersuchungen ja oder nein?
Trägerschaft: Pfarramt für geistig Behinderte der ref. und kath. Kirche Zürich
- G 004 **Die Fontan Operation** - Prof. Dr. H.H. Scheld
- G 005 **Geistige und motorische Entwicklung kardiologischer und allgemeiner Gesundheitszustand bei Vorschul- und Schulkindern nach arterieller Switch Operation**
(Dr. med. H. Hövels-Gürig, 1998)
- G 006 **Das herzkranke Kind in der Schule - Leitfaden für Lehrer/innen**
Kroschke Stiftung (Deutschland) IDHK, Stuttgart
- G 007 **Ein herzkrankes Kind in der Familie" Leitfaden für Eltern**
Kroschke Stiftung (Deutschland) IDHK, Stuttgart
- G 008 **Familienorientierte Betreuung von Kindern im Spital / Leitlinien für Qualitätsstandards und Qualitätssicherung**
Schweizerischer Verband Kind & Spital, Lenzburg
- G 009 **Sport macht stark – herzkranke Kinder und Jugendliche im Sportunterricht** (2 Exemplare)
Informationsbroschüre des Bundesverbandes Herzkranke Kinder e.V., Aachen
- G 010 **Wie sag ich's meinem Kinde?**
Abschlussarbeit vom März 2004 von Elsbeth Kägi, Mitarbeitende in der Pflegefachgruppe Kardiologie, Kinderspital, Zürich
Wie Eltern und Pflegefachpersonen ein Kind über den bevorstehenden Spitalaufenthalt im Hinblick auf einen Herzkatheter oder kardiochirurgischen Eingriff informieren können.
- G 011 **Ein Begleitbuch für Eltern herzkranker Kinder**
(IDHK – Interessengemeinschaft das herzkranke Kind e.V./Deutsches Kinderherzzentrum Sankt Augustin)
Darin werden einige wichtige Herzfehler und ihre chirurgische Behandlung beschrieben.
Das Begleitbuch ist in den Sprachen Deutsch/Türkisch, Deutsch/Russisch und Englisch/Französisch erhältlich.
- G 012 **Gut informiert zur Herz-OP – Ein Wegbegleiter für Eltern herzkranker Kinder**
(Bundesverband Herzkranke Kinder e.V., D-Aachen)
Eine Herz-OP bedeutet für Eltern und Kinder eine emotionale Ausnahmesituation. „Viele haben vor dem Eingriff noch nie eine Intensivstation gesehen und wissen nicht, was auf sie zukommt. Unwissen schürt Ängste, die Kinder und Eltern unnötig belasten“, so Christel Helms, Vorstandssprecherin des BVHK und Projektleiterin. Ein besseres Verständnis der notwendigen Maßnahmen und Abläufe schafft hingegen Vertrauen.

Schriftenreihe der Interessengemeinschaft „Das herzkranke Kind e.V., Deutschland“ (IDHK):

- G 036 **Herztransplantationen bei Kindern und Jugendlichen**
- Herz- und Herz-Lungen-Transplantationen bei Kindern
- Häusliche nichtinvasive Abstossungsdiagnostik nach Herztransplantationen im Kindesalter
- Herztransplantationen im frühen Kindesalter
- Wie lebt mein Kind mit einem transplantierten Herzen?
- Eine Herztransplantation ist mehr als das Auswechseln eines Organs
- Aspekte der Langzeitbehandlung herz- und herzlungentransplantiertes Kinder und Jugendlicher
- G 038 **Herzrhythmusstörungen und ihre Behandlung**
- Herzrhythmusstörungen im Kindesalter
- Das WPW-Syndrom
- Das QT-Syndrom
- Das Sick-Sinus-Syndrom
- Herzrhythmusstörungen nach Herzoperationen im Kindesalter
- Wirkungsweise der Antiarrhythmika
- Herzschrittmacher bei Kindern
- G 039 - Der Single ventricle
- Die Trikuspidalatresie
- Die Pulmonalatresie
- Die Fontan-Operation

- G 041 - **Wie entsteht ein angeborener Herzfehler?**
 - **Fötale Kardiologie**
 - **Pränatale Diagnostik – Fluch oder Segen?**
 - **Die Funktion und Arbeitsweise der Herz-Lungen-Maschine**
 - **Gerichtete Blutspende für die Operation eines herzkranken Kindes – ja oder nein?**
 - **Die Eigenblutspende bei Kindern vor herzchirurgischen Operationen**
 - **Herzoperationen im Kindesalter: Welche Probleme sind langfristig zu erwarten?**

- G 043 - **Herzklappen: Anatomie, Physiologie, Fehlfunktion, Hilfsmöglichkeiten**
 - **Der atrio-ventrikuläre Septumdefekt (AVSD)**
 - **Die angeborenen Aortenstenosen**
 - **Die pulmonale Autograft- oder ROSS-Operation als Aortenklappenersatz bei Kindern**
 - **Die Ebstein-Anomalie (Morbus Ebstein)**
 - **Die Pulmonalstenose**

- G 044 **Die Diagnostik angeborener Herzfehler**
 - **Echokardiographie – Die Ultraschalluntersuchung des Herzens**
 - **„Herzkatheter“ im Kindesalter – Versuch eines Ueberblicks**
 - **Spiral-Computertomographie mit 3-Dimensionaler -Rekonstruktion bei Jugendlichen und Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern**
 - **Grundlagen der Kernspintomographie und deren Bedeutung bei der Diagnostik angeborener Herz- und Gefässerkrankungen**
 - **Vorgeburtliche Diagnostik angeborener Herzfehler (Fetale Echokardiographie)**
 - **Genetische Aspekte angeborener Herzfehler**

- G 045 - **Herzkranke Kinder in Bewegung – Kinderherzsportgruppen**
 - **Entscheidung zur ROSS-Operation**
 - **Medizinisches Wörterbuch (Ablation bis Zyanose)**

- G 046 - **Kardiomyopathien im Kindesalter**
 - **Die Myokarditis**
 - **Das Rheumatische Fieber**

- G 047 - **Die Vorhofseptumdefekte (pers. Foramen ovale, ASD II, ASD I, Sinus venosus-Defekt**
 - **Chirurgische Behandlung des Vorhofseptumdefektes (ASD)**
 - **Der katheterinterventionelle Verschluss von Vorhofseptumdefekten**
 - **Minimal invasive Herzchirurgie auch im Kindesalter?**
 - **Der persistierende Ductus arteriosus (PDA)**
 - **Der katheterinterventionelle Verschluss des persistierenden Ductus arteriosus (PDA)**
 - **Digitalis – eine Pflanze mit erstaunlicher Wirkung**

- G 048 - **Die Transposition der grossen Arterien**
 - **Die chirurgische Behandlung der Transposition der grossen Arterien (TGA)**
 - **Die komplette Transposition der grossen Arterien: postoperativer Verlauf und Komplikationen**

- G 049 - **Der Ventrikelseptumdefekt**
 - **Der Ventrikelseptumdefekt und seine Operation**
 - **Der Lungenhochdruck**

- G 050 - **Double outlet right ventricle (DORV)**
 - **Truncus arteriosus communis (TAC)**
 - **Operationstechnik des Truncus arteriosus communis (TAC)**

- G 051 - **Das Bland-White-Garland-Syndrom (ALCAPA)**
 - **Das Kawasaki-Syndrom**
 - **Das Marfan-Syndrom**
 - **Mikrodeletionssyndrom 22q11.2**
 - **Das Williams-Beuren-Syndrom**
 - **Die psychische Situation der Familie mit einem herzkranken Säugling**

- G 052 - **Die Aortenisthmusstenose**
 - **Der Shone-Komplex**
 - **Integration herzkranker Kinder und Jugendlicher**
 - **In Berührung kommen - Massage für Säuglinge, Kleinkinder und Kinder**

- G 053 - **Das Hypoplastische Linksherzsyndrom (HLHS)**

- G 054 - **Das Aortenpulmonale Fenster**

- G 055 - **Der unterbrochene Aortenbogen**
- G 056 - **Aortenaneurysmen und Erkrankungen der Aortenklappe**
- G 058 - **Die Fallot'sche Tetralogie**
 - Schwangerschaft bei angeborenen Herzfehlern
 - Vaterschaft mit angeborenem Herzfehler
- G 059 - **Die Bronchoskopie bei herzkranken Kindern**
 - Bronchis plastica, sehr seltene schwere Komplikation nach Fontan-Operation
 - Die Pneumokokkenschutzimpfung
 - Die Kinder-Intensivstation
 - Geschwister chronisch kranker/behinderter Kinder – Entwicklung und Ablösung
- G 060 - **Die partielle Lungenvenenfehlöffnung**
 - Das Scimitar-Syndrom
 - Die totale Lungenvenenfehlöffnung
 - Die Windpocken-Impfung (Varizellen)
 - Erleben und Verhalten kranker Kinder
 - Das kranke Kind in der Familie – psychologische und soziologische Aspekte
 - Sorge für versorgende Eltern
- G 061 - **Implantierbare Defibrillatoren (ICD) bei Kindern und Jugendlichen**
 - Moderne Diagnostik (Vortrag) – Echokardiographie, Herzkatheter, Kernspintomographie
 - Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die „Zecken-Impfung“
 - Loslösung der Kinder und Eltern voneinander
 - Loslassen kranker Kinder
 - Der angeborene Herzfehler aus theologischer und ethischer Sicht
- G 062 - **Die Operationsnarbe – Möglichkeiten der Behandlung und Korrektur von Narben**
 - Gefäßprobleme im Zusammenhang mit Herzkatheteruntersuchungen bei Kindern
 - Blutgerinnung und Medikamente
 - Meningokokkenerkrankungen
 - Essprobleme – Was kann man tun, damit sie sich nicht verfestigen?
- G 063 - **Das Durchgangssyndrom**
 - **Unterstützende Therapien**
(Frühförderung, Ergotherapie, Sensorische Integration, Logopädie, Neurofunktionelle Reorganisation nach B. Padovan, Physiotherapie, Hippopädagogik, Therapeutisches Reiten, Osteopathie)
 - **Entwicklungspsychologische Aspekte bei chronisch kranken Kindern**
- G 064 - **Empfehlungen zur Endokarditisprophylaxe bei Kindern und Jugendlichen mit einem angeborenen Herzfehler**
 - Die Endokarditisprophylaxe beim Zahnarzt
 - Die Endokarditisprophylaxe bei kieferorthopädischen Eingriffen
 - Prophylaxe in der Kieferorthopädie – Was ist anders?
 - Reisen mit herzkranken Kindern
- G 065 - **Herz-Kreislauf-Belastungsuntersuchungen**
- G 066 - **Sport und körperliche Belastbarkeit bei Kindern mit Herzerkrankungen**
 - RS-Virus Infektionen im Kindesalter
- G 067 - **Der Chylothorax**
 - Autogenes Training für Kinder
- G 068 - **Tissue Engineering von Herzklappenprothesen**
 - Entwicklung und soziale Stellung eines herzkranken Kindes in Kindergarten und Schule
 - Wenn nicht nur das Herz Probleme macht / Wahrnehmung und Lernen als Stolpersteine auf dem schulischen Weg
 - Das Affolter-Modell
 - Tattoos und Piercings
- G 069 - **Die Narkose bei einer Herzoperation**
 - „Off label use“ der Arzneimittel Bosentan und Sildenafil bei Kindern mit angeborenen Herzfehlern
- G 070 - **Wenn das eigene Herz versagt: „Das Kunstherz“**
 - Gerinnungshemmer: Umstellung Warfarin/Marcumar
- G 071 - **Wenn Herz und Lunge versagen – ECMO als lebensrettende Unterstützung**

- G 072 - **Schmerztherapie in der Kinderherzchirurgie / „Fast-Track“ in der Kinderherzchirurgie**
- G 073 - **Der Pulmonalklappenersatz mittels Herzkatheter am Beispiel der Melody®-Klappe**
 - Nicht-korrigierte und korrigierte angeborene Herzfehler bei Schwangeren
 - Schwangerschaft bei Patientinnen mit nach Mustard oder Senning korrigierter Transposition der grossen Arterien (TGA)
 - Bronchitis plastica, eine Komplikation nach Fontanoperation
 - Die PAN-Studie (Prävalenz angeborener Herzfehler bei Neugeborenen in Deutschland)
- G 074 - **Trauer über ein verstorbenes Kind**
- G 075 - **Operationen in tiefer Hypothermie: Methodik und kritische Betrachtung der regionalen Hirnperfusion**
 - Spiroergometrie bei Kindern mit angeborenen Herzfehlern
 - Tauchen bei Kindern mit angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen
 - Notfallsituationen bei Kindern
- G 076 - **Empfehlungen zur Teilnahme am Sportklettern und Bergsteigen bei Kindern mit Herzerkrankungen**
- G 077 - **Das Cor Triatriatum (Sinistrum)**
 - Die totale Lungenvenenfehlmündung
 - Die partielle Lungenvenenfehlmündung
 - Das Scimitar-Syndrom
 - Studium mit Handicap
- G 078 - **Das Heterotaxiesyndrom**

H **VHS – Videokassetten**

- H 002 **Child with a heartdisease** - Holländischer Film mit englischen Untertiteln
- H 003 **Sprechstunde** - S3 vom 27.11.90 aus dem Herzzentrum München. Berichte und Interviews von und mit betroffenen Eltern und Kindern.
- H 004 **Bericht von Severin Koller** - im Tele 24 vom 29.11.99
- H 005 **Sommerlager für herzkranke Kinder 2004 in Gais**
(PULS-Sendung vom 27.09.2004)
- H 006 **Herzkranke Lea Mislin**
(Ausstrahlung im TELE M1 vom 24. – 26. 09.2004)

J **Tonbandkassetten**

- J 001 **Selbsthilfegruppen in der Bewährung**
Drei Radiosendungen von Herr H.P. Gschwend und Regula Briner, Frühling 1983
- J 002 **Aula Familienrat**, 16.6.90, Radiosendung mit Eltern und Kardiologen
- J 003 **Interview** vom 25.5.91 mit betroffenen Eltern anlässlich der GV in St. Gallen
- J 004 **Referat von Dr. R. Ghisla und Fr. K. Geiger** anlässlich der GV vom 25.5.91, in St. Gallen
- J 005 **Referat von Herr. J. Koller**, Schulpsychologe und Diskussion (2 Kassetten)
anlässlich der GV vom 25.5.91 in St. Gallen
- J 006 **Bericht und Interview über unsere Vereinigung** Radio DRS Mittagsjournal vom 24.5.91
- J 007 **Ferienaktion "Vereine"**.-Lokalradio 32, Interview mit betr. Eltern vom 23.8.91
- J 008 **Familienrat** – Radio DRS 1, Sendung vom 11.06.02 zum Thema „Pränatale Diagnostik“ (Interview von Ruedi Welten mit Familie Hämmerli und Frau Dr. Gundula Hebisch, Oberärztin Frauenklinik, Zürich).

K **DVD**

- K 001 - **Sommerlager für herzkranke Kinder 2004 in Gais** (PULS-Sendung vom 27.09.2004)
- **Herzkranke Lea Mislin** (TELE M1 vom 24. – 26.09.2004)
- K 002 - **Gesundheit Sprechstunde – Herzstation** (Sendung vom 09.10.2005, SF 2)
- K 003 - **Der Herzchirurg** / Thierry Carrel – Ein Alltag mit Herzblut (DOK-Sendung vom 10.11.2005, SF DRS)
- K 004 - **Paula hat ein Loch im Herzen** (eine Produktion der Deutschen Herzstiftung)
Ein Film für Eltern und herzkranke Kinder über Paula, ihren Herzfehler und wie alles wieder gut wurde.

K 005 - **Dossier Herz / Die Pumpe – Nicoles Herzfehler – Herz und Lifestyle – Liebe**

(SF DRS – Schulfernsehen)

Das Herz schlägt während eines Lebens rund drei Milliarden Mal und pumpt dabei 420 Millionen Liter Blut durch den Körper. Dies entspricht dem Wasserverbrauch der Stadt Zürich von vier Tagen. Eine beachtliche Leistung für ein faustgrosses Organ.

- Die Funktion des Herzens wird von Dr. Urs Bauersfeld, vom Kinderspital Zürich, erklärt
- Wie Nicole ihr Leben mit angeborenem Herzfehler meistert und wie eine Routinekontrolle im Kinderspital abläuft, wird gezeigt und in Worten geschildert
- Herz- und Kreislaufforscher bei der Arbeit – mit Kommentar von Dr. Noll, vom Unispital Zürich

K 006 - **Herzlager 2007 in Gais / Fussballmatch mit Davide Callà & Werner Zünd**

Ein Film der Stiftung Wunderlampe

K 007 - **Kinder, Herz & Künstler**

(TeleZüri vom 18. – 22.02.08)

In einem fünfteiligen Magazin begleitet der Reporter Igor Zilincan die Familie von Johanna Weber mit der Kamera. Die kleine Johanna hat einen angeborenen Herzfehler, musste sich bereits in der zweiten Lebenswoche einer Herzoperation unterziehen und nach fünf Jahren wird im Kinderspital Zürich ihre Herzklappe ersetzt. Das Magazin enthält auch ein Porträt des Herzchirurgen Prof. René Prêtre, der während der Operation alle eingeleiteten Massnahmen erklärt.

Verschiedenes

L 001 Renato Tosio – Einer für Alle

Rüti, Juli 2011 / aa